

Semesterbericht LVB

Februar - Juli 2019

Von Roger von Wartburg



Mit dieser Rubrik wollen wir für unsere Mitglieder halbjährlich kurz und knapp resümieren, was uns als LVB-Geschäftsleitung (LVB-GL) auf Trab gehalten hat und woran wir gearbeitet haben. Dieser Überblick kann auch hilfreich dabei sein, auf die Frage «Was macht dieser LVB denn eigentlich?» kompetent antworten zu können. All diese Tätigkeiten werden mit Ihren Mitgliederbeiträgen ressourciert.

AG Modellumschreibungen und Bewertungskommission

Diese beiden paritätisch zusammengesetzten Gremien sind entscheidend für die Zuweisung der Angestelltenkategorien in die jeweilige Lohnklasse. Der LVB vertritt die Arbeitnehmerseite.

Die Einstufung der Gymnasial- und Sek I-Lehrpersonen konnte abgeschlossen werden. Als Folge davon wurden die Sek I-Lehrpersonen mit konsekutiver Ausbildung an der Universität in Lohnklasse 10 angehoben. Aufgrund eines Systemfehlers wurden die Kindergarten- und Primarlehrpersonen mit einem PH-Abschluss nachträglich um eine Erfahrungsstufe angehoben.

Noch offen ist die Bewertung der Heilpädagogik-Lehrpersonen inklusive Vorschulheil- und Sozialpädagogik. Weiterhin ungeklärt ist die Umsetzung für die Musikschullehrpersonen. Probleme zeigen sich darüber hinaus im Bereich der DaZ- Lehrpersonen. Als nächste Funktion werden die Schulsekretariate eingereiht. Die Bewertung der Schulleitungen ist in Planung.

Fremdsprachen und Lehrmittelfreiheit

Die «geleitete Lehrmittelfreiheit» ist noch nicht in politisch trockenen Tüchern, aber auf gutem Wege. Der LVB macht sich für eine schnellstmögliche Einführung auf allen Klassenstufen stark und lehnt eine aufsteigend gestaffelte Implementierung ab.

AG Austausch Bildung

Dieses kantonale Gremium der Lehrer-, Schulleiter- und Arbeitnehmerorganisationen trifft sich ein Mal pro Quartal und lotet aus, wo gemeinsame Positionen bestehen. In diesem Semester standen vorrangig Fragen um das neue MAG für das unterrichtende Personal im Zentrum. Die AG tagte im Februar und Mai 2019.

IT und Schule

Die detaillierte und fundierte LVB-interne Umfrage zur kantonalen IT-Strategie fand rundherum Anklang und spielte eine Rolle bei der weiteren Entwicklung. Mitglieder der LVB-GL diskutierten mehrfach intensiv mit den Verantwortlichen von IT.sbl und brachten sich im Kontext der Ausarbeitung der entsprechenden Regierungsratsvorlage entsprechend ein.

Arbeitsgemeinschaft Basellandschaftlicher Personalverbände (ABP)

Die Spitzen der vier angeschlossenen Verbände LVB, PVPBL (Polizei), vpod und VSG (Staats- und Gemeindeangestellte) trafen sich im Februar 2019 erstmals in globo mit dem Gesamtregierungsrat. Diskutiert wurden das neue MAG sowie die weiterhin kontrovers interpretierte Frage des aufgelaufenen Teuerungsrückstandes.

ABP-intern einigten sich die Verbände auf einen neuen Verteilschlüssel hinsichtlich der Anzahl Delegiertenmandate bei der BLPK. Der LVB als mitgliederstärkster Verband wird in der nächsten Amtsperiode auf 14 Delegiertenplätze kommen. Die beiden LVB-GL-Mitglieder Isabella Oser und Michael Weiss wurden anlässlich der BLPK-Delegiertenversammlung vom 29. Mai 2019 in den BLPK-Verwaltungsrat gewählt. Alle von der ABP nominierten Personen, darunter LVB-Geschäftsführer Michael Weiss, wurden im Juni 2019 in die Vorsorgekommission der BLPK gewählt.

Das Jahrespräsidium der ABP geht für das Geschäftsjahr 2019/20 an den vpod über.

Die ABP trifft sich regelmässig mit dem Finanzdirektor und dessen Chefbeamten, in diesem Semester im März 2019. Alle Fragen hinsichtlich Anstellungs- und Arbeitsbedingungen kommen dort zur Sprache.

Beratung und Rechtshilfe

In diesem Semester hat die LVB-GL rund 120 Mitglieder beraten. Das umfasste die folgenden Themenfelder und Tätigkeiten:

Begleitung an heikle Gespräche (u.a. Zweit-MAGs); Transgender-Thematik bei Lehrpersonen; strittige Erfahrungsstufeneinreihungen; Konflikte zwischen Lehrpersonen und Schulleitungen resp. Schulräten inklusive aufsichtsrechtlicher Anzeigen; korrekter Umgang betr. Schwangerschaft, Mutterschaft und Teilzeitanstellung; Streitigkeiten betr. MAG-Protokolle; Konflikte betr. Verschriftlichungen personalrechtlich delikater Gespräche; Abwendung von Mobbing-Vorwürfen innerhalb eines Kollegiums; Begleitung einer angeordneten Feedback-Erhebung bei Eltern und Schülern; Verschlechterung einer Vertragssituation durch die Anstellungsbehörde ohne rechtliche Grundlage; Entschädigung für Arbeit in Mehrjahrgangsklassen; korrekte Durchführung von Unterrichtsbesuchen; Konflikte um Formulierungen in Arbeitszeugnissen; Streitigkeiten betr. befristete resp. unbefristete Anstellung; Diskriminierung weiblicher Lehrpersonen; Fragen um Entschädigungen für spezielle Aufgaben ausserhalb des Unterrichts.

Zwei grosse und arbeitsintensive Fälle werden in absehbarer Zeit vor dem Kantonsgericht behandelt werden.

Bildungsrat

Die Inhalte der Bildungsratssitzungen sind vertraulich. LVB-Geschäftsführer Michael Weiss wurde von Landrat als Mitglied des Bildungsrats für die neue Amtsperiode bestätigt. Mit Susanne Niederer und Michel Thilges wurden zwei weitere Lehrpersonen mit langjährigem LVB-Hintergrund in den Bildungsrat gewählt.

Kampagne #LRW2019

In Ergänzung zu den im lrb:inform abgedruckten Portraits jener Landratskandidierenden, die gleichzeitig LVB-Mitglieder sind, warb die LVB-GL auch via Newsletter für mehr LVB-Power im Landrat. 8 LVB-Mitglieder wurden schliesslich in den neuen Landrat gewählt. Als erste Nachrückende befindet sich LVB-GL-Mitglied Isabella Oser ausserdem in Lauerposition.

Die von der o.s.i.s.a. GmbH mit Hochdruck vorangetriebene Abstimmungswebsite konnte leider nicht innerhalb nützlicher Frist vor dem Wahlsonntag vom 31. März 2019 fertiggestellt werden. Es wird geprüft, ob das Projekt in modifizierter Form für die neue Legislatur verwendet werden kann.

LVB-Bildungsinitiativen

Die Abstimmungskampagne im Kontext der beiden LVB-Bildungsinitiativen war organisatorisch, zeitlich und finanziell eine «sehr grosse Kiste», zumal Geschäftsführer Michael Weiss ab März zwecks Weiterbildung in Kanada weilte und nicht daran mitarbeiten konnte.

Für das Konzept und die professionelle Ausgestaltung der Webseite, Flyer und Plakate durfte die LVB-GL viel Lob einheimsen. Leider konnte die Niederlage am Abstimmungssonntag vom 19. Mai 2019 dadurch nicht verhindert werden.

Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK) durch die EDK

Bildungsdirektorin Monica Gschwind informierte alle kantonalen Anspruchsgruppen zunächst in vertraulichem Rahmen über die schlechten Ergebnisse der Baselbieter Schülerinnen und Schüler. Sodann wurde eine gemeinsame Medienkonferenz für den 24. Mai 2019 aufgeleist und durchgeführt.

Die BKSD bezieht den LVB in die weitere Analyse sowie die Entwicklung von Massnahmen mit ein. Die erste grosse Tagung dazu findet Anfang September statt.



Medienarbeit

Zu den unterschiedlichen Themen gaben Mitglieder der LVB-GL Auskunft gegenüber SRF Regionaljournal, Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung, Schweiz am Wochenende, Volksstimme, Radio X und Radio Basilisk.

MAG unterrichtendes Personal

Mitglieder der LVB-GL verbrachten unzählige Stunden in Sitzungen des Fachausschusses (teilweise unter Einbezug des Review-Teams und/oder des Finanzdirektors und der Bildungsdirektorin) zur Schaffung eines neuen MAG für das unterrichtende Personal.

Der Wille zur Findung eines konsensualen Ergebnisses auf Seiten der Regierung ist anzuerkennen, aber inhaltlich ist das Projekt aus Sicht des LVB auch nach vielen Monaten nicht in einem Zustand, um von den Direktbetroffenen (Lehrpersonen und Schulleitungen) als praktikabel oder gar als Mehrwert wahrgenommen werden zu können. Dem Aufruf zur Mitarbeit an der weiteren Ausgestaltung des neuen MAG in sogenannten Praxisgruppen leisteten nur wenige LVB-Mitglieder Folge.

Lohnwirksames MAG:
Mitglieder der LVB-GL verbrachten unzählige Stunden in Sitzungen des Fachausschusses.



lvb.inform

Zwei Ausgaben der Verbandszeitschrift wurden im Februar respektive Mai 2019 versandt. Die Autorinnen und Autoren freuten sich über zahlreiche Reaktionen darauf. Die Auswertungen der LVB-internen Umfragen zum lohnrelevanten MAG sowie der kantonalen IT-Strategie weckten auch das Interesse zahlreicher Landrats- und mehrerer Regierungsmitglieder.

Plattform Bildung

Dieses kantonale Gremium unter Vorsitz der Bildungsdirektorin trifft sich regelmässig und reflektiert unter Einbezug aller bildungspolitischen Anspruchsgruppen (Lehrpersonen- und Schulleiterorganisationen, Schulrätspräsidien, Verband der Baselbieter Gemeinden VBLG) aktuelle Themen. In diesem Semester diskutierte man im Februar, April und Juni 2019.

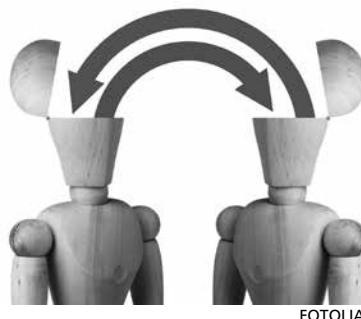
Vernehmlassungen u.ä.

Der LVB bezog im Verbund mit der ABP Position zur Vorlage «Zusammenführen, was zusammengehört: Neuorganisation des Personalwesens».

LVB-Kantonalvorstandsmitglied Claudia Ziegler (VSF) konnte der landrätlichen Bildungs-, Kultur- und Sportkommission BKSK die Schwierigkeiten der Landratsvorlage zur Speziellen Förderung vor Augen führen, was seitens der Kommissionsmitglieder sehr geschätzt wurde.

Trimestergespräche

Drei Mal pro Jahr trifft sich die LVB-GL bilateral mit der Bildungsdirektorin und ihren Chefbeamten zum vertraulichen Austausch über aktuelle Themen. In diesem Semester fand ein Gespräch im Februar 2019 statt.



FOTOLIA

LCH

Im Zentrum stand die neue LCH-Studie zur Arbeitszeiterhebung und deren Kommunikation. Als Folge der Studie und im Kontext der anstehenden Revision des Berufsauftrags fand unter Beteiligung von LVB-Präsident Roger von Wartburg und LCH-Zentralpräsident Beat W. Zemp auch eine Besprechung zu den kantonalen Ergebnissen auf der BKSD statt.

Die Präsidentenkonferenz, wie auch die LVB-Delegiertenversammlung vom März 2019, verabschiedete den langjährigen Zentralpräsidenten Beat W. Zemp in würdiger und schöner Form.

Verbandssektionen

LVB-Präsident Roger von Wartburg besuchte die Generalversammlung der Verbandssektion BBL (Berufsbildung Baselland) in Binningen.

Das von der aufgelösten Verbandssektion VTGHK dem LVB vermachte Vermögen wurde der LVB-Kampfkasse zugewiesen.

PH FHNW

In den Gesprächen zwischen der Direktion der PH FHNW, den Spitzen der Volksschulämter und der Lehrpersonenverbände der vier Nordwestschweizer Trägerkantone ging es u.a. um folgende Themen: Qualitätsvorstellungen betr. Schulleiterausbildung; Mangel an Französisch-Lehrpersonen; CAS Heilpädagogik; Vollzeitstudium vs. Anstellung als Lehrperson; Standortattraktivität der «Konkurrenz» aus Luzern und Zürich; inhaltliche Überlastung der Primarlehrerausbildung; neues Angebot zur Facherweiterung SekI ab Frühling 2020; neues Angebot für Quereinsteiger Ü30 für die Primarstufe; Checks und ÜGK, Schulfach Politik.

Varia

Die LVB-GL holte sich Inputs zur Attraktivierung des eigenen Auftritts gegen aussen (Zeitschrift, Newsletter, Webseite) bei einem sachkundigen Mitglied.

Auf Einladung des VSL debattierte LVB-Präsident Roger von Wartburg am 3. April 2019 mit Bildungsdirektorin Monica Gschwind, PH FHNW-Direktorin Sabina Larcher und AVS-Dienststellenleiter Beat Lüthy über den Lehrpersonen- und Schulleiter-Mangel.

An der Jubilarenfeier des LVB im Juni 2019 sorgte nicht nur das Dessertbuffet, sondern auch die junge Slam Poetin und angehende Lehrerin Gina Walter für Begeisterung.

Die Vorbereitungen für das 175-Jahre-Jubiläum des LVB im Jahr 2020 wurden intensiviert. Der Festakt wird am 5. November 2020 über die Bühne gehen, auf den Tag genau 175 Jahre nach der Gründung unseres Vereins.

